

Wie bei Kreuzungen vorgehen?

Beitrag von „muddyliz“ vom 28. März 2012, 21:44

Hallo Sascha,

als Neuling sind dir sicher eventuelle Dominanzen, Kreuzungsbarrieren usw. fremd. **Wichtig sind also zunächst deine Ziele.** Mögliche Zuchtziele sind bestimmte Blütenfarben und -formen, Frühblütigkeit, schöne Bedornung, Vitalität usw.. Denke dabei ruhig unkonventionell, manchmal bringen auch ungewöhnliche Kreuzungen vitale Sämlinge (z.B. Chamaecereus x Mediolobivia). Ob das Gewünschte dann tatsächlich rauskommt wirst du erst sehen, wenn die Kreuzungsprodukte blühen. Aber das ist ja das Spannende an der Hybridenzucht, man erlebt sicher viele Enttäuschungen, aber auch Erfolge.

Mal angenommen, du züchtest auf mehrfarbige Blüten. Du siehst dir eine Blüte an und denkst, mit Pollen von dieser oder jener anderen Blüte könnte eventuell Dies oder Jenes rauskommen. Also schwingst du den Pinsel.

Falls eine Pflanze gerade blüht, und du den Pollen für eine spätere Blüte einer anderen Hybride verwenden willst, dann halte am 1. Blühtag die Blüte schräg, streife den Pollen mit einem Pinsel in ein Samentütchen und lege das Tütchen in den Kühlschrank. So hält sich der Pollen gut 2 Wochen.

Insbesondere bei hochgezüchteten Hybriden solltest du ab und zu mal eine reine botanische Art einkreuzen zur Erhöhung der Vitalität.

Wichtig bei der Zucht ist, alle Ergebnisse, welche dir nicht gefallen, von der weiteren Zucht auszuschließen, es sei denn, du erhoffst dir von einer Weiterkreuzung Verbesserungen, wenn man z.B. eine Hybride mit einem der Eltern rückkreuzt.